Heiraten rund um den Wörlitzer Park

Heiraten in Wörlitz – dem Venedig Sachsen-Anhalts

Wörlitz, eine ursprünglich slawische Burganlage, kann auf eine mehr als 1000-jährige Geschichte zurückblicken. Zur Förderung des kirchlichen Lebens stiftete Albrecht der Bär für Wörlitz eine Kirche, die ursprünglich im romanischen Stil erbaut worden war und im Jahre 1201 die Weihe erhielt. 1532 predigte Martin Luther hier vor den anhaltischen Fürsten. Die erste Urkunde, in der Wörlitz als Stadt Erwähnung findet, geht auf das Jahr 1440 zurück.
Da das kleine Ackerstädtchen von mehreren großen Bränden heimgesucht worden war, sind nur noch wenige Fachwerkhäuser aus der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts erhalten geblieben.

Überregionale Bedeutung erlangte Wörlitz in der 2. Hälfte des 18. Jahrhunderts, als hier unter der Regierung des Fürsten Leopold III. Friedrich Franz von Anhalt-Dessau einer der frühesten und schönsten Landschaftsgärten auf dem europäischen Festland entstand.

Die 112 ha große Anlage ist gekennzeichnet durch ständig wechselnde Gartenbilder mit genial angelegten Sichtachsen, durch klassizistische und neugotische Bauwerke, verschiedenartigste Brücken über die den Garten durchziehende Kanäle sowie eine Vielzahl dendrologischer Besonderheiten.
Der Besucher hat die Möglichkeit, den Garten zu Fuß oder in einer Gondel sitzend vom Wasser aus zu erleben.

Baumeister aller klassizistischen Bauwerke in Wörlitz, zu dem auch das im Jahre 1795 erbaute Rathaus mit seinem Standesamt gehört, ist Friedrich Wilhelm von Erdmannsdorff (1736 – 1800).

Museen, Ausstellungen, Gondelfahrten und Parkführungen gehören zum Angebot in der Parkanlage.
Darüber hinaus sind aber auch Wanderungen, Fahrradtouren, Kremser- und Kutschfahrten in die Elbaue oder durch die Stadt beliebte Freizeitbeschäftigungen.

Foto: Berthold Ender, Oranienbaum

Schon Johann Wolfgang von Goethe stellte bei einem seiner Besuche in Wörlitz fest:

„Hier ists ietzt unendlich schön.
Mich hats gestern Abend
wie wir durch die Seen Canäle und Wäldgen
schlichen sehr gerührt
wie die Götter dem Fürsten erlaubt haben
einen Traum herum um sich zu schaffen.
Es ist wenn man so durchzieht,
wie ein Mährgen, das einem vorgetragen wird
und hat den Charakter der Elisischen Felder …“

Das kleine Städtchen mit seinen ca. 1800 Einwohnern hat sich im Laufe der Jahre zu einem bedeutenden Touristenort entwickelt und wird jährlich von über 1 Million Gästen besucht.
In den ansprechenden gastronomischen Einrichtungen kann sich der Gast den vielseitigen kulinarischen Genüssen hingeben oder er erholt sich in einem der Hotels, Pensionen oder Privatquartiere mit ihren über 400 Betten.

Die Stadt Wörlitz ist Teil des Dessau-Wörlitzer Gartenreichs, das seit 30.11.2000 zum Weltkulturerbe der UNESCO gehört.

Wer Ausflüge in die nähere Umgebung plant, dem eröffnet sich mit den in unmittelbarer Nachbarschaft gelegenen Städten Dessau und Lutherstadt Wittenberg ein umfangreiches kulturelles und geschichtliches Angebot.

Foto: Berthold Ender, Oranienbaum

Inhaltsverzeichnis

Heiraten in Wörlitz –
dem Venedig Sachsen-Anhalts 1

Branchenverzeichnis 4

Persönlich Notizen 5

Rechtzeitige Planung ist die halbe Feier 6

Lassen Sie andere die Arbeit machen 10

Scherben bringen Glück
– zumindest am Polterabend 14

Der Hochzeitstisch löst das Problem
des Wünschens und Schenkens 15

Die Ringe – Symbol der
Zusammengehörigkeit und Liebe 17

Blütenträume 18

Das deutsche Namensrecht 20

Sprache der Blumen 21

Was erleben oder sich erholen?
Die Hochzeitsreise 24

Romantik pur 26

Make-up und Frisuren 27

Turmhoch & mächtig – Hochzeitstorten 29

Hochzeitstage – Nicht vergessen 31

Impressum U3

Branchenverzeichnis

Thema	Seite
Bäckerei	29
Blumen	3, 18, 19, 20, 21, 31
Finanzierung	23
Fleischerei	14
Fotograf	9
Gebrauchskeramik	15
Geschenke	15
Hochzeitskutsche	26
Hochzeitsreise	25
Hochzeitstorte	29

Thema	Seite
Hotels	U2, 4, 13, U4
Konditorei	30
Kosmetik, Make-up	28
Kutschfahrten	U2
Partyservice	14
Pension	10
Reisebüro	25
Restaurants	4, 11, 13, U4
Unterhaltung, Musik	12
Versicherung	23

Herzlich willkommen im Hotel Waldschlößchen

HOTEL Waldschlößchen

- Ein Restaurant mit erlesenen Menüs
- Eine gemütliche Tagesgaststätte
- 56 Betten in Ein- und Mehrbettzimmern mit Dusche und WC, Radio, Farb-TV und Telefon

- Konferenz- und Tagungsräume
- Dampfbad, Whirlpool, Fitneßraum
- Bowlingbahn

Hochzeiten bis zu 70 Personen finden hier den geeigneten Rahmen – zwei Räume stehen Ihnen zur Verfügung.

Mitten in der landschaftlich reizvollen Gegend des eiszeitlich geformten Flämings befindet sich das traditionsreiche Hotel der Familie Schumann.

Die Hotelbar ist der ideale Ort für gemütliche Abendstunden

Hauptstraße 10
06869 Klieken

www.hotel-waldschloesschen.com · e-mail: 1076-908@online.de

Tel. (03 49 03) 6 25 02
Fax (03 49 03) 6 84 80

Persönliche Notizen

Rechtzeitige Planung ist die halbe Feier

Eins ist sicher: Sie können gar nicht früh genug mit den Vorbereitungen beginnen. Dass es am Ende möglicherweise trotzdem hektisch wird, steht auf einem anderen Blatt. Aber so ein bisschen Spannung sollte schon sein, wie erfahrene Hochzeiter zu berichten wissen.

Ein halbes Jahr vorher ...

Ja, da sollten Sie schon die ersten Überlegungen anstellen. Falls Sie nämlich in einem besonders „begehrten“ Standesamt heiraten wollen oder an ein sehr beliebtes Restaurant für die Feier denken oder mit dem einzigen Leih - Rolls Royce zum Standesamt gefahren werden möchten, sollten Sie jetzt mit den Vorbereitungen hierzu beginnen.

Erkundigen Sie sich beim zuständigen Standesamt, welche Papiere erforderlich sind und fragen Sie, wo man eventuell noch fehlende Papiere besorgen kann.

Foto: Berthold Ender, Oranienbaum

Sollten Sie einen ganz bestimmten Terminwunsch für Ihre Eheschließung haben, empfiehlt es sich schon jetzt, diesen Termin vormerken zu lassen. Je ausgefallener Ihre Wünsche sind, desto dringender empfiehlt es sich, frühzeitig alles Nötige in die Wege zu leiten.
Übrigens, die Anmeldung für eine Eheschließung beim Standesamt ist ein halbes Jahr gültig. Danach muss sie erneut erfolgen.

Drei Monate vorher ... jetzt wird es wirklich Zeit

- Spätestens jetzt sollten Sie sich beim Standesamt anmelden!
- Kirche aussuchen und mit dem Geistlichen sprechen, gleichzeitig den Termin für die Trauung vereinbaren.
- Hochzeitsurlaub beantragen, damit auch ja nichts mehr dazwischen kommen kann.
- Überlegungen anstellen, wie viele Gäste Sie einladen wollen. Daraus ergeben sich die Größe der erforderlichen Räumlichkeiten und natürlich auch die Kosten für die Bewirtung.
- Brautkleid, Hochzeitsanzug und Accessoires auswählen und bestellen. Daran denken, dass möglicherweise noch Änderungen vorgenommen werden müssen.
- Zum „Drüber“ gehört auch ein „Drunter“ – deshalb vergessen Sie auf keinen Fall die passenden Dessous zum Brautkleid. Ob Corsage, Body oder Straps – in einem Fachgeschäft finden Sie die richtige Beratung.
- Angebote für das Festmenü einholen, von Hotels, Restaurants oder auch vom Partyservice, falls Sie zu Hause oder in Räumen ohne Gastronomie feiern wollen.
- Hochzeitsfahrzeug auswählen. Die Auswahl ist groß – von der Kutsche über den Oldtimer bis zum Luxuswagen.

- Einen Fotografen auswählen und eventuell auch einen professionellen Diskjockey.
- Überlegungen zur Hochzeitsreise anstellen. Wenn nötig, Impfungen vornehmen lassen. Gültigkeitsdauer der Reisepässe überprüfen.
- Last but not least: Einen Kostenplan aufstellen und in der engeren Familie besprechen. Falls erforderlich, die Kosten aufteilen oder für die nötige Finanzierung sorgen.

10 Wochen vorher ...

- Blumenkinder auswählen.
- Endgültige Gästeliste zusammenstellen, Einladungskarten drucken lassen (vorsichtshalber ein paar mehr in Reserve).
- Einen Termin für Zu- und Absagen setzen, die Antworten später auf der Liste festhalten. Wenn nötig, bei wichtigen Personen noch einmal nachhaken.
- Namen- u. Adressenliste zusammenstellen, wer alles eine Vermählungsanzeige (nicht Einladung!) erhalten soll.
- Einladungskarten, Vermählungsanzeigen sowie Menü-, Tisch- und Danksagungskarten sollten in einem „Arbeitsgang“ gedruckt werden. Das spart Kosten. Achten Sie auch auf ein einheitliches „Gesamtbild“.
- Die Feier im Hotel oder Restaurant bestellen.
- Die Speisenfolge und die Getränke abstimmen. Für Blumenschmuck sorgen.
- Trauringe auswählen und gravieren lassen. Falls Sie schon Verlobungsringe haben, überprüfen, ob sie auch auf den meist stärkeren Ringfinger der rechten Hand passen.

8 Wochen vorher ...

- Einladungen rausschicken
- Mit der „engeren“ Familie – Brautvater, Brautmutter, Mutter und Vater des Bräutigams – über die Kleidung zur Hochzeitsfeier sprechen.
- Eine Wunschliste für Hochzeitsgeschenke zusammenstellen. In Einrichtungshäusern und Haushaltsfachgeschäften gibt es in der Regel Geschenklisten. Jeden Wunsch auf einem extra Blatt notieren, dann können die Schenkenden leichter eine Auswahl treffen.
- Für die auswärtigen Gäste Übernachtung organisieren.
- Den Gästen Anschriften und Telefonnummern mitteilen.
- Aus dem Verwandten- oder Freundeskreis jemanden um Übernahme des Amtes als oberster „Zeremonienmeister“ bitten. Geeignet ist, wer möglichst viele der Gäste kennt, Erfahrung mit Feiern aller Art hat, spontan und flexibel reagieren kann.
- Sollte die Feier zu Hause stattfinden, ist es jetzt Zeit, für Hilfskräfte aller Art zu sorgen.

6 Wochen vorher ...

- Falls ein „offizieller“ Polterabend geplant ist, auch dafür Einladungen verschicken oder telefonisch einladen. Unbedingt an Musik oder Unterhalter denken.
- Alle Buchungen und Terminabsprachen noch einmal checken und bestätigen lassen. Jetzt darf nichts mehr schief gehen.
- Die Gästeliste ein letztes Mal überprüfen. Jetzt müssten auch alle Zusagen da sein. Notfalls noch einmal erinnern oder nachfragen.
- Für die geladenen Gäste Fahrgelegenheit zum Standesamt organisieren.

4 Wochen vorher ...

- Der Bräutigam bestellt den Brautstrauß.
- Blumenschmuck für die Kirche, Tischblumen, Blumen für die Blumenkinder und das Hochzeitsfahrzeug bestimmen.

3 Wochen vorher …

- Brautkleid und Hochzeitsanzug anprobieren, Hochzeitsschuhe einlaufen.
- Die Braut spricht mit dem Friseur über ihre Frisur. Vorschläge machen lassen. Gut wäre es, wenn der Friseur das Brautkleid sehen könnte. Termin vereinbaren. Wenn der Friseur den Schleier aufstecken soll, ihn für den Hochzeitstag nach Hause bestellen.
  Make Up mit dem Kosmetiksalon absprechen und testen.
- Gästebuch kaufen, damit sich darin am Hochzeitstag jeder eintragen kann. Ist für später immer eine schöne Erinnerung.

2 Wochen vorher …

- Hochzeitstorte und Kuchen bestellen.
- Tischordnung nach endgültiger Gästeliste festlegen, Tischkarten mit Namen beschriften.
- Einen genauen Plan machen, wer wen mit welchem Fahrzeug mit zum Standesamt nimmt.
- Bei einer Hochzeitsfeier zu Hause jetzt mit dem Kochen und Backen beginnen, alles einfrieren.

1 Woche vorher …

- Die Trauringe abholen.
- Zum Friseur gehen – nicht erst in letzter Minute.
- Kosmetikbehandlung vorsehen.
- Hochzeitsanzeige in die Zeitung setzen, in der Anzeigenabteilung einen Vorschlag machen lassen.
- „Generalproben“ durchführen – mit den Blumenkindern, mit der Musik, mit dem Zeremonienmeister.
- Liste vorbereiten, in der die Geschenke und die Schenkenden vermerkt werden.

Nach der Hochzeit …

- Fotoabzüge begutachten. Alle Fotos, auf denen Gäste nicht gut getroffen sind, sofort aussortieren.
- Danksagungskarten verschicken. Für Geschenke mit einem persönlichen Brief danken. Wo vorhanden, Fotos beilegen.

Foto: Berthold Ender, Oranienbaum

Berthold Ender
Fotografenmeister
06785 Oranienbaum - Markt 21
Tel: 034904 20243 Fax: 034904 30730
www.fotostudio-ender.de

Das Team unseres Foto-Studios
hält Ihren schönsten Tag
in zauberhaften Hochzeitsbildern fest.

Der Wörlitzer Park bietet ein märchenhaftes
Ambiente für ein Traumpaar.
Gezielt entführen wir Sie in lauschige Winkel
und fantastische Sichtschneisen, die schon seit
Jahrhunderten Menschen immer wieder
neu faszinieren. Genau die richtige Kulisse
für bleibende Erinnerungen.

Attraktive und extravagante Aufnahmen
komponieren wir für Sie ebenso in unserem Studio
- auch eine Alternative zu schlechtem Wetter.
Im Trend liegt die romantische Hochzeitsfotografie,
wenn Sie das Besondere mögen.

Ob Standesamt, Kirche, Restaurant - dezent
im Hintergrund fotografieren wir die Höhepunkte
Ihres Festes, ganz wie Sie es wünschen.

In unserem Studio beraten wir Sie zur Zeitabfolge
und informieren gern über unser Angebot an Alben,
Danksagungs- und Tischkarten.

Besuchen Sie uns,
wir freuen uns auf Sie!

Lassen Sie andere die Arbeit machen

Wer hat schon zu Hause die Räumlichkeiten, um eine große Tafel auszurichten? Ganz zu schweigen von den dienstbaren Geistern, die man dazu benötigen würde! Jeder Gastwirt oder Hotelier wird sich dagegen freuen, wenn Sie ihn mit dem Ausrichten der Hochzeitsfeier betrauen. Dabei sollte er sich nicht nur um das leibliche Wohl Ihrer Gäste kümmern, sondern wenn möglich auch um Blumenschmuck, Menükarten, Tischkarten und anderes mehr. Natürlich kostet das extra, aber wenn alles in einer Hand ist, werden Sie in letzter Konsequenz wesentlich entlastet.

Foto: Berthold Ender, Oranienbaum

Gastraum

Platz für 60 Personen

Jägerzimmer

Platz für 40 bis 50 Personen

Parkcafé

Platz für 30 Personen

Speisegaststätte & Café

Goldene Weintraube

Wörlitzer Gastlichkeit seit 1872

Wir servieren gute deutsche Küche,
zubereitet nach alter Tradition.

•

preiswerte Tages- und Gruppengerichte

•

ideale Räumlichkeiten für Gruppen,
Familienfeiern und Veranstaltungen

•

fünf Gasträume mit Platz für 250 Personen:
Gastraum 60 Plätze
Jägerzimmer 40 bis 50 Plätze
Blauer Salon 40 bis 50 Plätze
Parkcafé 30 Plätze
Saal 80 bis 100 Plätze
Gartenlokal mit 16 Plätzen

Kalt-warme Buffets für Feierlichkeiten

•

Organisation von Rahmenprogrammen
z.B. Gondelfahrten, Parkführungen,
Kremserfahrten

•

Kaffenachmittage mit Musik

•

günstige Winterpreise von
November bis März

Inhaber Familie Kahn
06786 Wörlitz · Erdmannsdorffstraße 15
Telefon und Fax: (03 49 05) 2 03 71

Sie finden uns am historischen Markt neben dem Wörlitzer Rathaus, nur 3 Minuten Fußweg vom Schloss entfernt.

Natürlich sollten Sie nicht die „Katze im Sack“ kaufen. Vielleicht kennen Sie eine Lokalität, die Sie öfter besuchen, oder waren selbst einmal Gast bei einer gelungenen Feier. Wichtig sind vor allem zwei Dinge: Erstens müssen Sie sich rechtzeitig – zwei bis drei Monate vorher! – um den Termin bemühen, und zweitens sollten Sie ganz klare Abmachungen treffen. Legen Sie vor allem einen genauen Zeitplan sowie die Menüfolge fest. Und: Essen Sie auch das eine oder andere vorher mal zur Probe. Sicher ist sicher.

Foto: Berthold Ender, Oranienbaum

ENTERTAINMENT / KÜNSTLER-MANAGEMENT

Jubiläen... Eröffnungen... Hochzeiten...

Starenweg 26 ▪ D-06849 Dessau ▪ ☎ +49 (0) 3 40 - 8 58 31 11 und +49 (0) 3 40 - 8 82 88 22
Fax 03 40 - 8 58 31 12 ▪ Mobil 01 72-3 41 29 09 ▪ info@IhrEvent.com ▪ www.IhrEvent.com

Disco's
Bands/Alleinunterhalter
Klassische Musik
Show's/Attraktionen
Ballondekoration
Performancekünstler

AGENTUR NEW STYLE

PARKHOTEL WÖRLITZ

& Restaurant »Drei Kronen«

„Wörlitzer Hochzeit“

1. Tag

Anreise bis 20.00 Uhr

- *Begrüßung mit Polterabendcocktail*
- *Abendessen à la carte in unserem gemütlichen Restaurant*
- *Übernachtung natürlich in getrennten Zimmern*

2. Tag

Kutschfahrt zur Trauung im 200 Jahre alten Rathaus oder der St. Petri Kirche zu Wörlitz

- *Spaziergang durch Wörlitzer Anlagen mit Schloss-besichtigung und anschließendem Kaffeetrinken*
- *romantische Abendgondelfahrt auf dem Wörlitzer See mit Abendessen auf der Gondel*
- *Übernachtung im Hochzeitszimmer*

3. Tag

Nach einem spritzigen Sektfrühstück – auf dem Zimmer serviert – erfolgt die Abreise.
Verlängerung auf Anfrage möglich.

16 Gästezimmer, 37 Betten

Die Zimmer unseres Hauses sind großzügig und individuell eingerichtet. Alle Zimmer haben Bad oder Dusche/WC, Telefon, Fernseher, Schreibsekretär und Minibar. Ein hauseigener Parkplatz ist vorhanden.
Zwei separate Räume bieten jeweils für 20 und 50 Personen Platz. Für Tagungen, Familienfeiern und Veranstaltungen stellen wir diese gern zur Verfügung.
Unser Restaurant „Drei Kronen“ bietet Platz für 100 Personen. Die Küche lockt mit anhaltischen Gerichten und kulinarischen Streifzügen durch verschiedene Länder.
Gefallen wird Ihnen sicherlich auch unser gemütlicher Biergarten unter majestätisch alten Bäumen.

gemütlich und familiär

Inhaber Fam. Schreiber

D-06786 WÖRLITZ · Erdmannsdorffstr. 62 · Telefon: (03 49 05) 2 03 22 · Telefax: (03 49 05)2 11 43

parkhotel-woerlitz@freenet.de

Scherben bringen Glück – zumindest am Polterabend

Das Polterfest ist allemal älter als die christlichen Hochzeitszeremonien. Bereits im Altertum meinte man, mit Geklirr, Geklapper und viel Lärm die bösen Geister vor dem Hochzeitshaus verjagen zu können.

Und was eignete sich besser dazu, als das Zertrümmern von möglichst viel Geschirr? Allerdings sollten Polterscherben immer aus Steingut oder Porzellan bestehen, denn zerbrochenes Glas bedeutet eher Unglück als Glück. Einen Polterabend feiern Sie nicht in der guten Stube, sondern im Partykeller, im Zelt oder sogar in der Garage. Der Raum muss nur ein bisschen fröhlich hergerichtet sein, so dass schnell Stimmung aufkommt.

Wenn Sie einen Partyservice mit der Abwicklung betrauen, haben Sie am wenigsten Arbeit und können mit den Gästen lustig sein, Alkoholische Getränke – Wein, Bier oder Bowle – lösen die Zungen (aber denken Sie auch an Nichtalkoholisches, zum Beispiel alkoholfreies Bier, Säfte und Mineralwasser).

Die Speisen sollen „handlich“ sein, denn einige der Gäste werden wohl oder übel im Stehen essen müssen, selbst wenn Sie meinen, dass reichlich Stühle und Tische vorhanden sind. Sorgen Sie auch unbedingt für genügend Geschirr (Teller, Suppentassen) – für den Fall, dass es um Mitternacht vielleicht noch eine Gulaschsuppe gibt – Dessertteller und mindestens ein Besteck.

Plastikgeschirr ist nicht gerade verboten, aber bei vielen doch als umweltverschmutzend verpönt. Natürlich darf auch die Musik nicht fehlen. Da die Polterer wohl meist der jüngeren Generation angehören, dürfte die Auswahl nicht allzu schwer sein.

Lustige Spiele und Sketche lockern die Atmosphäre und helfen eventuelle Tiefpunkte zu überwinden. Am Schluss der Veranstaltung kehren Braut und Bräutigam gemeinsam die Scherben weg und sinken völlig geschafft ins Bett.

Der Hochzeitstisch löst das Problem des Wünschens und des Schenkens

Viele Brautpaare haben heutzutage bereits einen großen Teil des künftigen Hausstandes. Da kann die dritte oder vierte Bratpfanne und die siebenundneunzigste Blumenvase, obwohl man davon angeblich nie genug haben kann, von Übel sein.

Die Lösung: Das Brautpaar geht in ein Geschäft mit besonders großer Auswahl und sucht dort seine „Wunsch-Geschenke“ selbst aus.

Alle Geschenke kommen auf einen großen Tisch, den so genannten „Hochzeitstisch“, und können dort von den Schenkenden begutachtet werden.

Natürlich müssen Sie die Hochzeitsgäste über die Adresse des Geschäftes informieren – am besten schon gleich mit der Einladung zur Hochzeit.

Foto: Berthold Ender, Oranienbaum

Töpferei Dietrich

E-Mail: toepferei.dietrich@t-online.de

Berliner Str. 13b
06869 Coswig (Anh)

Individuelle Geschenke nach Ihren Wünschen

☎ 03 49 03/6 82 98
Fax 03 49 03/6 87 86

Das deutsche Namensrecht

Die Ehegatten können bei der Eheschließung oder später den Geburtsnamen des Mannes oder der Frau zum Ehenamen, dem gemeinsamen Familiennamen, bestimmen. Der Name aus einer früheren Ehe kann nicht zum Ehenamen bestimmt werden.
Diese einmal getroffene Namenswahl ist gut zu überlegen, da sie unwiderruflich ist! Kinder erhalten ebenfalls den gewählten Ehenamen der Eltern. Der Ehegatte, dessen Geburtsname nicht Ehename geworden ist, kann durch eine entsprechende Erklärung dem Ehenamen seinen Geburtsnamen voranstellen oder anfügen und damit für seine Person einen Doppelnamen führen (ein späterer Widerruf ist möglich). Treffen Sie keine gemeinsame Bestimmung, behalten Sie beide den bisherigen Familiennamen (getrennte Namensführung).
Bei der Geburt eines Kindes muss bei getrennter Namensführung der Eltern eine Bestimmung getroffen werden, ob das Kind den Namen des Vaters oder der Mutter erhalten soll. Diese Erklärung gilt auch für die weiteren Kinder.

Auskünfte über weitere Erklärungsmöglichkeiten hinsichtlich der Namensführung erteilen die Standesämter.

Wo muss der Name geändert werden:

- ❑ Post
- ❑ Bank
- ❑ Arbeitgeber
- ❑ Hausverwalter
- ❑ Personalausweis – Reisepass
- ❑ Führerschein
- ❑ Kreditkarte
- ❑ Versicherungen
- ❑ Namensschilder
- ❑ Zeitungsverlage
- ❑ Abo's
- ❑ Vereine, Clubs usw.

Versicherungen:

- ❑ Autoversicherung
- ❑ Haftpflichtversicherung
- ❑ Lebensversicherung
- ❑ Krankenkasse
- ❑ Hausrat
- ❑ Sonstiges …

der Versicherung _____ _____ _____

der Versicherung _____ _____ _____

Die Ringe – Symbol der Zusammengehörigkeit und Liebe

Jede Liebe ist einzigartig und jede Verbindung zweier Menschen lässt Neues entstehen. Soll dies besiegelt werden, geschieht es mit einem Symbol, das seit Hunderten von Jahren seine Gültigkeit hat: dem Ring.

Es gibt Ringe mit den wertvollsten Steinen. Ringe, die ein kleines Vermögen kosten. Und doch hat der schlichte Ehering eine tiefere Bedeutung als alle anderen. Schon seit ältester Zeit durch seine Form – den Kreis – ein magisches und mystisches Zeichen, gilt er bis heute für Verliebte und Verheiratete als Pfand der Liebe und Treue.

Die Dauer und Beständigkeit des gemeinsamen Lebens soll auch durch die Verwendung von hochwertigen Materialien zum Ausdruck kommen.

Im Gegensatz zu früher, wo der Bräutigam seiner Angebeteten den Verlobungs- oder Trauring schenkte, suchen ihn die Partner heute gemeinsam aus und zahlen auch meist gemeinsam.

Was gerade Mode ist, sieht man am besten in den Schaufenstern und Auslagen der Juweliere.

Die Modellvielfalt reicht von klassisch bis avantgardistisch oder verspielt.

Die Wahl des „rechten“ Ringes ist nicht einfach, gibt es doch Ringe aus Gelb-, Weiß-, Rotgold oder auch aus dem besonders wertvollen und teuren Platin. Durch die Kombination von innovativer Technik und traditioneller Goldschmiedearbeit werden die Ringe zu Schmuckstücken von vollendeter Schönheit.

Die Farbe, Form und Breite sind Geschmacksache, die Legierung ist es nicht. Da nämlich Gold ein sehr weiches Metall ist, kann man es nicht unlegiert, d. h. ungemischt mit anderen Metallen verarbeiten. Bei Ringen bestünde sonst die ständige Gefahr, dass sie sich verbiegen. Deshalb legiert man das Feingold mit anderen Metallen, wie z.B. Kupfer, Mangan, Silber oder Palladium.

Die gebräuchlichsten Legierungen sind:

900/000 = 22 Karat Gold
585/000 = 14 Karat Gold
750/000 = 18 Karat Gold
333/000 = 8 Karat Gold

Foto: Berthold Ender, Oranienbaum

Viola Kresse-Rothe

Blumenhaus G&V

1. Brautstrauß
2. Blumenschmuck für das Haar
3. Schmuck für den Bräutigam
4. Autoschmuck
5. Sträuße für die Trauzeugen
6. Sträuße für die Brauteltern und Schwiegereltern
7. Streukörbchen
8. Blumenschmuck für die Kirche
9. Tischschmuck für die Hochzeitstafel
10. Girlanden

www.blumenhaus-woerlitz.de · e-mail: BlumenGuV-Woerlitz@t-online.de
Erdmannsdorffstr. 78 · **06786 Wörlitz** · Tel. 03 49 05/3 06 81 · Fax 03 49 05/2 04 63

Blütenträume

Rosen, Tulpen, Nelken – Blumen spielen von Anfang an in der Liebe eine ganz besondere Rolle. Ob's das erste Rendezvous ist, der Antrittsbesuch bei den künftigen Schwiegereltern, ein Strauß zur Versöhnung oder einfach mal so – man(n) sagt es gern mit Blumen. Erst recht am Tag der Hochzeit – Blumen, wohin das Auge schaut. Auto oder Kutsche werden geschmückt, z. B. mit immergrünem Buchsbaum in Kombination mit weißen oder bunten Blüten.

Foto: Berthold Ender, Oranienbaum

Ideal für die Hochzeitstafel: kleine, verschiedene Blümchen bunt über das Tischtuch gestreut oder – etwas edler – weiße Lilien, elegant arrangiert.

Eine Braut im weißen Hochzeitskleid kann noch so hübsch sein – ohne Brautstrauß fehlt etwas: Farbe. Zu Weiß passt natürlich alles; wenn das Brautkleid allerdings nicht weiß ist oder nicht ausschließlich weiß, sollte der Brautstrauß schon sehr mit Bedacht ausgesucht werden. Das obliegt dem Bräutigam, der hoffentlich weiß, wie das Brautkleid aussieht (eventuell Foto zum Floristen mitnehmen) und auch, welche Blumen die Braut am liebsten mag. Am besten, Sie lassen sich von einer guten Floristin oder einem guten Floristen professionell beraten.

Kostenlose Anlieferung

Blumenschnell & Lieferservice

- Brautstrauß
- Blumenschmuck für das Haar
- Schmuck für den Bräutigam
- Autoschmuck
- Sträuße für die Trauzeugen
- Strauß für die Brautmutter
- Streukörbchen
- Blumenschmuck für die Kirche
- Tischschmuck für die Hochzeitstafel
- Girlanden
- Wegwerfstrauß

... weil Blumen an diesem Tag eine ganz besondere Bedeutung haben und dieses Ereignis zu den Schönsten im Leben zählt.
Wir fertigen für Sie liebevolle Hochzeitsvariationen aller Art.
Lassen Sie Ihren Wünschen freien Lauf.

Inh. Katja Köhler

Bei Vorlage dieses Coupons erhalten Sie 3 % Rabatt auf Ihren Einkauf bei mir!

3 % Rabatt

Dorfstraße 36 · 06786 Gohrau · ☎ 03 49 05/2 14 02 · Funk 01 72/3 74 50 44

Doch sollte der Strauß nicht zu groß sein: die Braut muss ihn tragen und eine zukünftige Braut am späten Abend noch fangen können. Ob der Bräutigam sich einen kleinen Ministrauß ans Revers heftet oder nicht, bleibt ihm überlassen. Manche Männer finden das „unmännlich“.

Auch gut. Jeder nach seinem Geschmack.
Apropos Geschmack: Haben Sie schon einmal süße Blüten gekostet?

Stiefmütterchen, Sonnenblumen- oder auch Rosenblüten-Blätter werden mit einer Eiweiß-Zuckermischung bestrichen und zwei Tage lang getrocknet. Mit einem Klecks Sahne befestigt, sind sie das i-Tüpfelchen auf Ihrer Hochzeitstorte.

Sprache der Blumen

Orchidee	Verführung
Rose	Wahre Liebe
Sonnenblume	Freude, Stolz
Stiefmütterchen	Angedenken
Tulpe	Liebeserklärung
Veilchen	Bescheidenheit
Lilie	Reinheit

Persönliche und individuelle Beratung – dafür nehme ich mir Zeit.

LÖWENZAHN

Für den schönsten Tag im Leben arbeite ich Ihren Brautstrauß, Autoschmuck, Tischschmuck, Haarschmuck, Anstecker für den Herren

Löwenzahn

Puschkinstr. 37 · 06869 Coswig · Tel+Fax 03 49 03/6 40 80

Jeder, der mit diesem Coupon zu mir in den Laden kommt, erhält 5% Rabatt auf seinen Einkauf. Ihre Daniela Loch

5% Rabatt

Leben Sie – Wir kümmern uns um Ihre Sicherheit –

Die Jahre der Familiengründung sind eine aufregende und schöne Zeit. Gemeinsame Wünsche wollen geplant und verwirklicht werden. Für viele ist das die Wohnungseinrichtung, für andere das eigene Haus und sicherlich auch Kinder.
Von Anfang an ist es wichtig, sich gegen unvorhersehbare Ereignisse, die schlagartig die Lebensgrundlage einer jungen Familie zerstören kann, zu schützen.

Wichtige Absicherungen für die Familie sind:

– Die Privathaftpflichtversicherung

… unverzichtbarer Schutz vor finanziellen Risiken. Denn wer anderen einen Schaden zufügt, haftet in unbegrenzter Höhe mit seinem gesamten Vermögen. Möglicherweise sein ganzes Leben lang.

– Die Berufsunfähigkeitsversicherung

… die private Existenzabsicherung bei Berufsunfähigkeit ist unerlässlich.

Seit 01.01.2001 erhalten gesetzlich Rentenversicherte, die zu diesem Zeitpunkt keine 40 Jahre alt waren, keine Berufsunfähigkeitsrente mehr.
Verschiedene Vorsorgeprogramme bieten eine individuell vereinbarte Rente für den Fall, dass Krankheit, Unfall oder Pflegebedürftigkeit zum Verlust der Arbeitskraft führen. Kombinationsmöglichkeiten mit der Hintergebliebenenvorsorge und der heute unerlässlichen Altersvorsorge sind sogar mit staatlichen Zuschüssen möglich.

– Die Unfallversicherung

… um auch für diesen Fall der Familie den Lebensstandard sichern zu können.
Finanzielle Nachteile, die durch empfindliche Einkommensverluste und Einbußen an Lebensqualität entstehen können, werden dadurch abgefangen.

– **Hausrat- und Gebäudeversicherung**

… die Absicherung von Hab und Gut, wie Einrichtung oder Haus, sollten ein Muss sein.

– **Die Rechtsschutzversicherung**

… um nicht auf Sein gutes Recht verzichten zu müssen.

Eine der größten Verantwortungen wird übernommen, wenn Kinder die Familie komplettieren. Schon bald nach der Geburt sollte in die Zukunft des Kindes investiert werden. Vorsorgeprogramme gibt es gegen Unfall und Krankheit, aber auch für eine finanziell gesicherte Ausbildung.
Ob Lehre oder Studium – beides kostet viel Geld, die staatlichen Förderungen sind knapp, die Ausbildungsvergütungen gering.
Die Ausbildungsversicherung stellt sicher, dass zu diesem Zeitpunkt ein planbares Kapital vorhanden ist.
Die Nutzung des Kindergeldes für diese Zwecke ist sinnvoll.

Gerade jetzt kann ich nichts tun, weil ich…

…mit **60** keine Unsummen monatlich für die Altersversorgung beiseite legen kann. Wir hätten früher etwas tun sollen.“

…mit **65** zuwenig Geld habe. Mit **20** hätten wir anfangen sollen!“

…mit **20** keine 50 € monatlich für die Altersversorgung beiseite legen kann. Ich bin noch in der Ausbildung.“

…mit **30** keine 100 € monatlich für die Altersversorgung beiseite legen kann. Ich habe gerade erst mit meiner Karriere begonnen.“

…mit **40** keine 200 € monatlich für die Altersversorgung beiseite legen kann. Wir haben noch kleine Kinder.“

…mit **50** keine 400 € monatlich für die Altersversorgung beiseite legen kann. Wir zahlen immer noch das Haus ab.“

… wenn Sie *heute* etwas für Ihre Altersversorgung tun, wird es sich *morgen* für Sie auszahlen.

Es ist höchste *Zeit*.

VICTORIA

Ein Unternehmen der
ERGO Versicherungsgruppe

Versicherungsbüro Elke und Antje Vincenz

Dessauer Str. 25 · 06785 Oranienbaum
Telefon: 03 49 04 / 2 04 44
Telefax: 03 49 04 / 2 81 55
e-mail: elke.vincenz@victoria.de
antje.vincenz@victoria.de
Internet: elke.und.antje.vincenz.victoria.de

Bürozeiten:
Di. + Do. 9.00 – 11.00 Uhr
Do. 16.00 – 18.00 Uhr

Was erleben oder sich erholen?
Die Hochzeitsreise ...

Für unsere Altvorderen war eine Hochzeitsreise nach Venedig das Allergrößte. Heute darf es auch die Karibik sein. Und während es früher darum ging, dass sich das frischvermählte Paar auf der Reise – endlich – auch näher kennen lernte, hat man das heute in der Regel bereits hinter sich. Also ist das Wichtigste, sich vorher nicht nur einig zu sein, wohin die Reise gehen soll, sondern auch, ob man was erleben oder sich erholen will.

Aber aufgepasst: Der eine erholt sich am besten am Strand, der andere bei einem Besuch von Kirchen, Museen und anderen Sehenswürdigkeiten. Wobei wir wieder bei Venedig wären. Möglicherweise kann man auch beides miteinander verbinden. Ihr Reisebüro hat da bestimmt ein paar Vorschläge parat. Nur sollten Sie es nicht zu spät aufsuchen, sonst könnten die schönsten Plätze bereits weg sein.

Überlegen müssen Sie auch, ob Sie sich noch ein wenig von den Strapazen der Hochzeit ausruhen wollen, ehe Sie fahren, oder ob Sie gleich nach dem Hochzeitsmahl reisen.

Nur: Einfach heimlich still und leise verschwinden, das wäre unfair. Deshalb vorher Bescheid sagen.

Foto: Berthold Ender, Oranienbaum

Reisebüro
Zimmermann

Flitterwochen... **doch wohin?**

...wir bieten Ihnen Reisen zu Traumzielen an:

...ob Karibik oder Deutschland

...Trauung in Las Vergas

...komplette Hochzeitspakete

...maßgeschneiderte Angebote

Für Fragen stehen wir gern zu Ihrer Verfügung.

Reisebüro Zimmermann
Schloßstraße 63 · 06785 Oranienbaum · ☎ 03 49 04 - 2 02 34 · Fax 03 49 04 - 2 01 45
http://www.urlaub-24.com · e-mail: reisebuero-zimmermann@t-online.de

Romantic Pur

Man traut sich wieder, und das ist richtig: Mit Kutsche und Zylinder, mit Schleifen und Schleiern, mit Ringen und Herzklopfen, Freudentränen und Jubelrufen.
Hochzeit machen hat Konjunktur, und bei den neuen Ja-Sagern stehen Tradition und Romantik wieder hoch im Kurs. Polterabend, Brautentführung, Strumpfbandwerfen und Blümchen streuende Kinder erleben eine Renaissance – viele Bräute wünschen sich ein Fest wie das ihrer Großeltern, am liebsten noch schöner, größer und pompöser – romantisch und perfekt!
Das kostet – vor allem Zeit, denn rauschende Ballnacht oder Bauernhochzeit, Champagnergelage oder Festessen wollen schließlich organisiert sein – von den anschließenden Flitterwochen ganz zu schweigen.
Paare, die weder Zeit noch Muße haben, ihre Traumhochzeit von eigener Hand zu planen, sind bei Hochzeitsorganisatoren gut aufgehoben. Diese passen nicht nur auf, dass alles wie am Schnürchen läuft, sie lösen auch kapriziöse Wünsche.

Natürlich versuchen viele Brautpaare „das schönste aller Standesämter“ für die Trauung zu finden und das „schönste“ aller Gotteshäuser für die kirchliche Zeremonie. Aber auch die geeignete Gaststätte für die Ausrichtung der Feier darf nicht vergessen werden.
Bei begehrten Kirchen und Lokalen sind Wartezeiten weiterhin die Regel, speziell von Mai bis September, den beliebtesten Monaten für das Hochzeitsfest. Von Behördenseite hat sich in letzter Zeit einiges geändert: Das bisher gültige Ehegesetz wurde im Juli 1998 durch ein neues Eheschließungsrecht ersetzt. Das öffentliche Aufgebot entfällt, das Kranzgeld wurde abgeschafft, die Wartezeiten für den Bund des Lebens verkürzen sich drastisch. Auch Trauzeugen sind nicht mehr notwendig, können aber auf Wunsch gerne mitgebracht werden. Wer allerdings kirchlich heiraten will, muss auch weiterhin dort das Aufgebot bestellen.

Kutschfahrten rund um die Barockstadt

Peter Waage
Dessauer Str. 30
Oranienbaum
Tel.: 034904/20509

Oranienbaum

Make-up und Frisuren

Drei Zehntel der Schönheit sind angeboren, sieben Zehntel müssen täglich neu erworben werden.

Vergessen Sie doch einen Augenblick lang Ihr Hochzeitskleid, die Hochzeitsreise, die Einladungen …

Denken Sie statt dessen an Ihre Frisur und Ihr Make-up! Schließlich wollen Sie am Hochzeitstag nicht gestresst aussehen, sondern strahlend schön.

Tun Sie etwas für Ihre Schönheit und verwöhnen Sie sich oder lassen Sie sich verwöhnen!

Foto: Berthold Ender, Oranienbaum

Frisuren

Weich und romantisch oder streng und raffiniert?

Haben Sie die Grundsatzfrage in puncto Hochzeitsfrisur noch nicht gelöst? Ihr Friseur wird Ihnen sicher gern mit einer ausführlichen Beratung zur Seite stehen. Sanft gestyltes Haar ist ausgesprochen schmeichelhaft und ideal für romantische Spielereien.
Diese Frisuren sollten Sie wählen, wenn Ihr Hochzeitskleid sehr romantisch ausfällt, Ihre Haare sowieso lockig sind und Sie zarte Gesichtszüge haben.
Glatte, klare Konturen sind sehr raffiniert und betont elegant. Dafür sollten Sie sich entscheiden, wenn Ihre Haare sehr fein sind, Sie markante Gesichtszüge haben und sich lieber elegant als niedlich präsentieren. Mit einem extravaganten Hut kann eine solche Frisur eine interessante Optik bekommen.

Oder wie wäre es mit einer kunstvollen Hochsteckfrisur? Hierbei sollten Sie sich jedoch unbedingt einem Friseur anvertrauen, denn eine haltbare Kreation will gekonnt sein. Hochsteckfrisuren und Schleier sind eine unschlagbare Kombination. Nehmen Sie den Schleier oder Kopfschmuck unbedingt zum Beratungsgespräch beim Friseur mit, denn so kann Ihr Stylist den Look wirklich perfektionieren.

Fußpflege

Sie sind am Hochzeitstag extrem belastet – Ihre Füße. Ein guter Grund, ihnen das Dasein etwas angenehmer zu gestalten.

Die Schuhe sollten nicht erst im letzten Moment gekauft werden, denn im Laufe des Tages können die Füße anschwellen, und dann sollten Schuhe schon etwas eingelaufen sein.

Gönnen Sie sich einen Termin bei der Fußpflege, aber investieren Sie auch in ein konsequentes Heimpflegeprogramm:

– tägliche Wäsche mit warmem Wasser und Seife
– Hornhaut regelmäßig abrubbeln und Füße eincremen
– Füße warm halten und turnen lassen, denn das kurbelt die Durchblutung an
– so oft wie möglich barfuß gehen, damit die Füße „durchatmen“ können

Make-up

Der Wunsch nach perfektem Aussehen am Hochzeitstag versteht sich von selbst. Leider sind wir nicht alle Künstler im Umgang mit Make-up, dafür gibt es ja schließlich Profis.

Lassen Sie sich doch mal im Beauty-Studio ausführlich beraten. So können Sie auch gleich herausfinden, ob Ihr Wunsch-Look auch wirklich zu Ihnen passt, und Sie können alles schon mal testen.

Das beste Rezept fürs Hochzeits-Make-up? So klassisch wie möglich, denn so werden Ihnen Ihre Hochzeitsbilder auch noch in zehn Jahren gefallen! Klassik muss ja nicht unbedingt langweilig ausfallen, Glanz auf den Lidern zum Beispiel lässt die Augen toll leuchten (diesen Trick setzen die Visagisten besonders gerne ein). Auch etwas Gloss auf den Lippen lohnt sich (muss allerdings sehr sparsam aufgetragen werden). Und Sie werden sehen, Ihr Make-up wirkt frisch und übersteht den Test der Zeit.

Kosmetikstudio
Inh. D. Ressel

Leopoldstraße 11
06785 Oranienbaum

Wohlfühlen am wichtigsten Tag

Individuelle Beratung u. kosmetische Behandlung sowie Maniküre

Das passende Make-up am Hochzeitstag für die Braut u. Angehörige auf Wunsch auch bei Ihnen zu Hause

☎ *(03 49 04) 2 06 24 – Ich freue mich auf Sie!*

Turmhoch & mächtig
Hochzeitstorten

Wir alle kennen das aus Hollywood-Filmen: Mit großem Pomp wird die mehrstufige Hochzeitstorte hereingetragen oder sogar gefahren. Ein wahres Wunderwerk aus Creme oder Sahne. Verziert, geschmückt und gekrönt mit dem Brautpaar selbst. Und vielleicht hat sich sogar – als besonderer Gag – ein leicht geschürztes Mädchen darin versteckt. Soweit müssen Sie natürlich nicht gehen.

Sahneschichten, Baiser, Marzipan und Schokolade, süße Früchtchen und Zuckerguss lassen nicht nur dem Brautpaar das Wasser im Munde zusammenlaufen. Doch ist die turmhohe Köstlichkeit mehr als nur eine Kalorienbombe – der Anschnitt der Hochzeitstorte hat eine lange Tradition und ist für viele Brautpaare der Höhepunkt des Festes. Er erfolgt nach großartiger Ankündigung durch den Zeremonienmeister (meist ein Freund des Brautpaares) beim Empfang als Begrüßungshäppchen. Die Gäste bilden einen Kreis um das Brautpaar, so dass Brautpaar und Torte im Mittelpunkt der Aufmerksamkeit stehen. Der Bräutigam legt beim Anschneiden der Torte seine Hand über die der Braut, wobei diese das Messer führt. Gemäß einer alten Tradition wird das erste Stück auf den Teller gelegt. Dann füttert der Bräutigam seine Liebste mit einem kleinen Bissen und umgekehrt. Dieser Brauch soll symbolisieren, dass die beiden in Zukunft füreinander sorgen werden. Erst danach wird der Rest der Torte an die Gäste verteilt.

Schon vor mehr als 2000 Jahren, bei den alten Römern, nannte sich diese Zeremonie „Confarreatio“ – wörtlich:

Gemeinsames Kuchenessen – wobei während der Hochzeitsfeier ein einfacher Kuchen in der Mitte geteilt wurde. Braut und Bräutigam aßen davon mehrere Stücke, der Rest wurde über dem Kopf der Braut gebrochen. Die Krümel wurden von den Gästen aufgesammelt und gegessen. Mit diesem Ritual baten die Römer ihre Götter darum, das junge Paar mit Nachwuchs zu segnen. Hauptbestandteil dieses Kuchens war ein besonderer Mehltyp. Getreide wurde damals als Symbol für Fruchtbarkeit angesehen.

Im Laufe der Zeit wurde aus dem einfachen Kuchen eine kunstvolle Torte. Heute darf Marzipan in der Hochzeitstorte nicht fehlen. Diese süße Zutat wird aus geriebenen Mandeln, Zucker und Rosenöl hergestellt – der Zucker soll das Eheleben versüßen, die Rose steht für die große Liebe und die Mandeln garantieren eine glückliche Ehe. Die Hochzeitstorte als optischer Glanzpunkt der Tafel soll natürlich eine genau solche Gaumenfreude sein. Besonders süß sind Sahne- und Cremefüllungen, in denen Bittermandeln, Früchte und Likör verarbeitet sind. Der Teig ist meist locker und mit weißem Marzipan umkleidet – weiß als Farbe der Reinheit, Jungfräulichkeit und des Glücks.

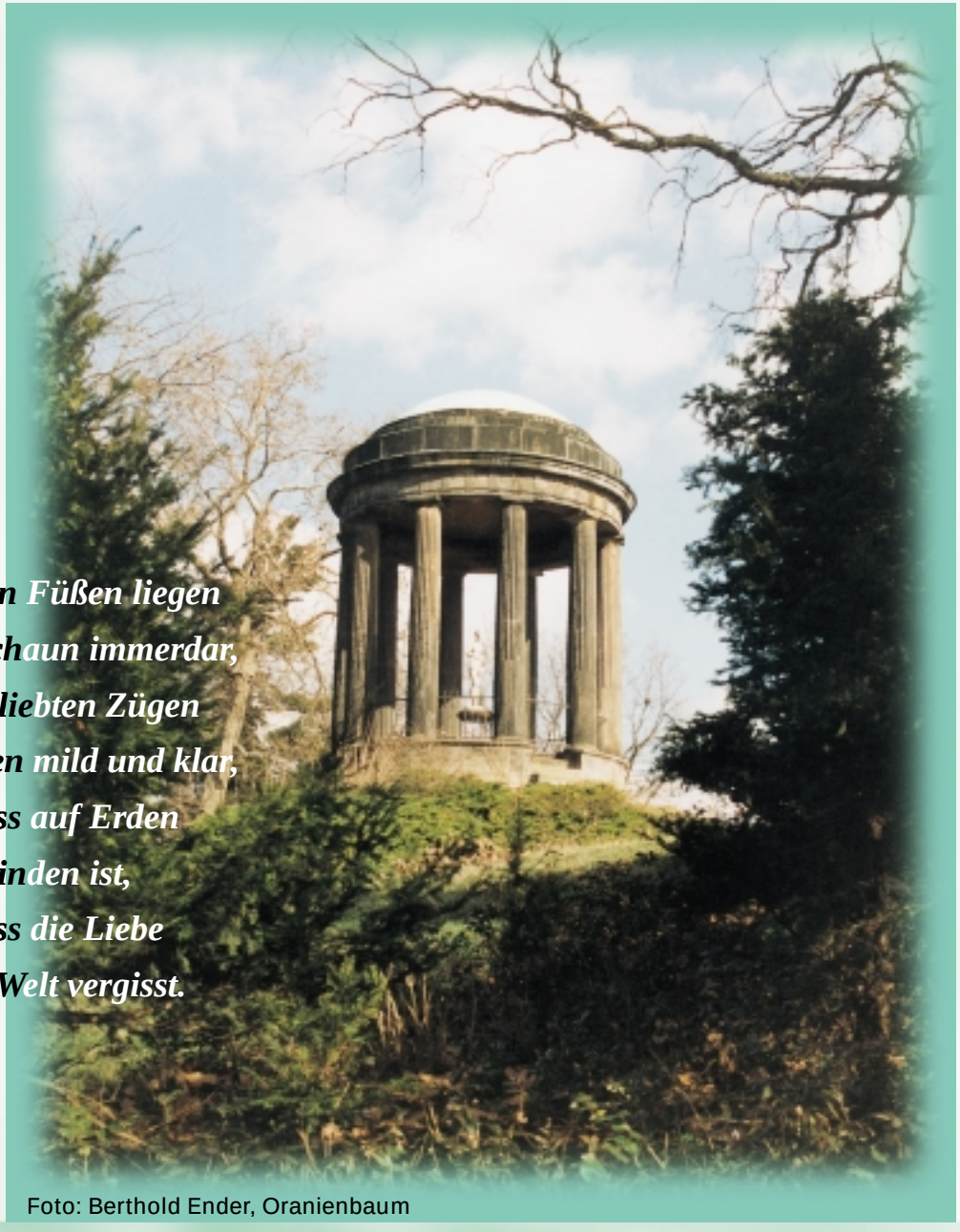
Blumen auf der Hochzeittorte – ob aus Zucker oder echt – liegen zurzeit voll im Trend. Schick und zum Genießen fast zu schade, ist die goldene Torte mit Kreationen aus 22-Karat-Blattgold, das ohne Bedenken zu genießen ist.

Hochzeitstage – Nicht vergessen

Mit der grünen Hochzeit beginnt das Eheleben, mit der Kronjuwelenhochzeit nach 75 Ehejahren muss es noch nicht zu Ende sein. Es ist ein weiter, aber schöner Weg.

Dazwischen gibt es viele Hochzeitstage – nicht vergessen! – und viele Jubelfeiern. Und das nicht nur zum „vollen“ Jahr, nein, sogar die halben zählen mit. Jedenfalls zuweilen.

Nach 1 Jahr	die baumwollene oder papierene Hochzeit
Nach 5 Jahren	die hölzerne Hochzeit
Nach 6 1/2 Jahren	die zinnerne Hochzeit
Nach 7 Jahren	die kupferne Hochzeit
Nach 8 Jahren	die blecherne Hochzeit
Nach 10 Jahren	die bronzene oder Rosen-Hochzeit
Nach 12 1/2 Jahren	die Nickel- oder Petersilien-Hochzeit
Nach 15 Jahren	die gläserne oder Veilchen-Hochzeit
Nach 20 Jahren	die Porzellanhochzeit
Nach 25 Jahren	die Silberhochzeit
Nach 30 Jahren	die Perlenhochzeit
Nach 35 Jahren	die Leinwandhochzeit
Nach 37 1/2 Jahren	die Aluminiumhochzeit
Nach 40 Jahren	die Rubinhochzeit
Nach 50 Jahren	die goldene Hochzeit
Nach 60 Jahren	die diamantene Hochzeit
Nach 65 Jahren	die eiserne Hochzeit
Nach 67 1/2 Jahren	die steinerne Hochzeit
Nach 70 Jahren	die Gnadenhochzeit
Nach 75 Jahren	die Kronjuwelenhochzeit



Lass mich zu deinen Füßen liegen
lass mich dich anschaun immerdar,
lass mich in den geliebten Zügen
mein Schicksal lesen mild und klar,
damit ich fühle, dass auf Erden
die Liebe noch zu finden ist,
damit ich fühle, dass die Liebe
um Liebe noch die Welt vergisst.

– Theodor Storm –

Foto: Berthold Ender, Oranienbaum

Landhaus Wörlitzer Hof

Ihr romantisches Hotel, direkt an Schloss und Garten, dem See und der St. Petri-Kirche

LANDHAUS
WÖRLITZER HOF
★ ★ ★ S

LANDHAUS
WÖRLITZER HOF
★ ★ ★ S

- 50 gemütlich eingerichtete Zimmer
- Hochzeitssuiten mit Parkblick, Komfortzimmer
- Bankett- und Seminarvilla für bis zu 150 Personen
- Sommer- und Wintergarten mit Kamin
- Dachterrasse, Saunarium
- romantischer Biergarten unter alten Linden
- rollstuhlgerechte Gesamtanlage

Hotel und Restaurant
Landhaus Wörlitzer Hof
Familie E. Miertsch
Markt 96 · 06786 Wörlitz

Tel. (03 49 05) 4 11-0
Fax (03 49 05) 4 11-22

www.woerlitzer-hof.de
info@woerlitzer-hof.de

Weiße Hochzeitskutsche, Kutsch- & Kremserfahrten

Holger Johannes
Horstdorfer Str. 18 · 06785 Kakau
priv. Tel. (03 49 04) 2 04 10
Wörlitz Tel. (03 49 05) 2 00 48

Familiäre Gastlichkeit • Professionell tagen • Kultur und Natur erleben • Fröhlich Feste feiern • Wohlfühlen und entspannen

Impressum

Herausgegeben in Zusammenarbeit mit der Trägerschaft.
Änderungswünsche, Anregungen und Ergänzungen für die nächste Auflage dieser Broschüre nimmt die Verwaltung oder das zuständige Amt entgegen. Titel, Umschlaggestaltung sowie Art und Anordnung des Inhalts sind zugunsten des jeweiligen Inhabers dieser Rechte urheberrechtlich geschützt.
Nachdruck und Übersetzungen sind – auch auszugsweise – nicht gestattet.

Nachdruck oder Reproduktion, gleich welcher Art, ob Fotokopie, Mikrofilm, Datenerfassung, Datenträger oder Online nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages.

06786058 / 1. Auflage / 2002

In unserem Verlag erscheinen Produkte zu den Themen:

- Bürgerinformation
- Klinik- und Gesundheitsinformation
- Senioren und Soziales
- Dokumentationen
- Bildung und Forschung
- Bau und Handwerk
- Bio, Gastro, Freizeit

Infos auch im Internet:

www.alles-deutschland.de
www.alles-austria.at
www.sen-info.de
www.klinikinfo.de
www.zukunftschancen.de

WEKA info verlag gmbh

Lechstraße 2

D-86415 Mering

Telefon +49 (0) 82 33/3 84-0

Telefax +49 (0) 82 33/3 84-1 03

info@weka-info.de

www.weka-info.de

Hotel & Restaurant

Goldener Fasan

Sie planen eine Feier mit besonderem Flair!

Wir gestalten für Sie jede Feier liebevoll und zuverlässig. Ob Familienfeiern, Empfänge, Jubiläen oder Hochzeiten – wir haben die passenden Räumlichkeiten. Und auch außer Haus sind wir mit unserem Cateringservice gern für Sie da.

Veranstaltungen, Empfänge, Tagungen

In unserem Festsaal finden bis zu 200 Personen Platz. Hier haben Sie die Möglichkeit, konzentriert und entspannt zu tagen oder rauschende Feste zu feiern. Nach Ihren Wünschen gestalten und dekorieren wir den Festsaal funktional und stilsicher.

In unserem Restaurant

verwöhnen wir Sie gern mit regionaler Küche, aber auch mit nationalen und internationalen Gerichten und gepflegten Getränken.

Wohnen direkt am Schloßpark

Unser Haus verfügt über 53 Betten in komfortabel eingerichteten Ein- und Zweibettzimmern. Die Zimmer sind mit Dusche/WC, Telefon, Sat-TV ausgestattet und über den Hotellift erreichbar.
Von unserem Haus im Zentrum Oranienbaums schauen Sie direkt auf den Schloßpark mit dem dreiflügeligen Barockschloß. In unmittelbarer Nähe befindet sich die klassizistische Orangerie und der historische Marktplatz mit seinen wunderschönen Jugendstilvillen.

Ob für einen Urlaubsaufenthalt oder bei Ihrer Hochzeitsfeier – bei uns finden Sie die stilvolle Gemütlichkeit, um den Alltag hinter sich zu lassen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Ihre Familie Träger

06785 Oranienbaum · Dessauer Straße 41-42

Telefon +49 (0) 3 49 04/3 03-0 · Fax 3 03-44
hotel@goldenerfasan.de · www.goldenerfasan.de

Goldener Fasan

Hotel & Restaurant